

Der im Voraus zu zahlende Abonnements-Beitrag beträgt nebst 14 Tage Sonntagsbeilage: pro Jahr 8.40, p. Halbjahr 4.20, p. Quartal 2.10, pro Woche 17 Kop. Mit Postverendung: p. Quartal 2.25. Ins Ausland pro Quartal 3.60. Preis der einzelnen Nummer 3 Kop., mit der Sonntags-Beilage 10 Kop.

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Strasse Nr. 15.

Filiale der Expedition in Lodz, Petrikauerstr. 146 in der Buchhandlung von H. Horn.

Telephon Nr. 271.

Inserate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-gespaltene Nonpareille oder deren Raum 20 Kop. und auf der 6-gespalt. Inseratseite 8 Kop., für das Ausland 50 Bsp., resp. 20 Bsp. Reklamen: 50 Kop. pro Zeile oder deren Raum. Inserate werden durch alle Annoncen-Bureaus des In- und Auslandes angenommen.

9. Jahrgang.

Sonntag, den (5.) 18. September 1910.

Abonnements-Exemplar.

## Theater "Corso"

Konstantinerstr. Nr. 16, Tel. 11-16. — Erstklassiges Programm unter Leitung H. Kurland aus Warschau.

Auftreten des beliebtesten polnischen Komikers **BRONOWSKI.**

Anfang der Musik 8 Uhr, der Vorstellung 9 Uhr.

Gilet alle nach dem Theater „THE-BIO-EXPRESS“ um die Kunst der Kinematographie zu sehen: Zielona-Strasse 2.

Inspizierung der Kindergarde Peters des Großen durch S. M. dem Kaiser und dem Thronfolger.

## Theater „Moderne“

Vom 17. bis 20. September a. c. Das große interessante Programm u. a.: Das schöne Bild in Farben:

## „ATHALIE“

Biblische Szenen nach dem Drama von **RACINE.**

Bisher ist im Kinematograph so ein schönes Bild nicht gezeigt worden, es ist dies daher ein hervorragendes Kunstwerk auf dem Gebiete der Kinematographie.

## Lodzzer Zentral-Zahn-Klinik

Petrikauer-Strasse Nr. 86, im Hause Peterfilze, Telephon 1479  
Empfang nur von diplomierten Zahnärzten  
Konsultation unentgeltlich. Plombieren framer Zähne 45 Kop.  
Künstliche Zähne 4 75 Kop. Für Zahnentfernung 15 Kop. Zahnziehen ohne Schmerzen. Die Kabinets sind mit elektrischen Einrichtungen ausgestattet. Ganze Gebisse von 28 Zähnen kosten 16 Rbl. 50 Kop. Für langjährige Dauer wird garantiert. Reparaturen und Umarbeiten gebrochener Kautschuk- und Goldplatten auf der Stelle.

**J. M. KAMIENIECKI,**  
Telephon 9-73. LODZ, Petrikauer-Strasse Nr. 90. Telephon 9-73.  
Hauptniederlage von Musikinstrumenten u. Noten  
Fabrik und Repräsentation in- und ausländischer Flügel- und Pianofabriken.

**C. BECHSTEIN** dessen FLÜGEL u. PIANINOS als die besten der Welt bekannt sind. :: ::  
**JUL. BLÜTHNER,**  
**G. I. QUANDT u. ALBERT FAHR etc.**  
Verkauf gegen Baar- und Ratenzahlung. Vermietung, Tausch. Gut eingerichtete Werkstatt. 9630

145 Petrikauerstr. (gegenüber der Evangelicka) 145

### Allgemein bekannte Zahnklinik

von Zahnarzt **H. PRUSS.** 617

Vollkommen schmerzlose Behandlung und Plombieren kranker Zähne. Speziell technisches Laboratorium für Einsetzen künstlicher Zähne. Absolut schmerzloses Zahnziehen.

Spezialität: Porzellanplomben, Goldplomben, Goldkronen, Goldbrückenarbeiten (künstliche Zähne ohne Gummien).

Reparatur und Umarbeiten gebrochener Kautschukplatten auf der Stelle.

**Achtung! Außerordentlich billige Preise. Achtung!**

**LE MONDE MODERNE,** PETRIKAUER 10  
TELEPHON 5-86

von Paris zurückkehrt, empfiehlt die **schönste Auswahl d. neusten Pariser Modelle zu billigen Preisen.**

Besitzerin **Antoinette Szydarowska.**

Neues Geschäft von künstlichen Pariser Blumen

Hiermit bringe ich zur allgemeinen Kenntnis, dass ich an der Długa-Strasse Nr. 95, im Hause des Herrn Butschkat, ein

### Geschäft künstlicher Pariser Blumen

für Damenhüte, Ballroben, Brautausstattungen, Tafelarrangements, Etagere, Körbe usw. errichtet habe. Billige Preise! Grosse Auswahl! Indem ich mich dem Wohlwollen des gesch. Publikums von Lodz u. Umgegend auf's Beste empfehle, verbleibe

hochachtungsvoll  
**Clara Böttcher.**

9498

Mode-Salon **Mme Irène** Zielna-Str. 1  
Telephon 18-01

nach Rückkehr der Besitzerin aus Paris empfiehlt zu sehr mäßigen Preisen eine große Auswahl Damenhüte, Neuheiten der Saison, sowie Original Pariser Modelle. Telefon 18-01

Vom Hausbesitzer-Berein.

Durch unsere Vermittlung können unsere Mitglieder ab jetzt ihre Häuser zum Satz von

**Rbl. 1.45 pro Tausend**

verschaffen, während bis heute der niedrigste Satz war. Deklarationen zur Versicherung liegen in unserem Vereins-Bureau, Zachodnia-Strasse Nr. 29, täglich von 2-5 Uhr aus.

9383 Die Verwaltung.

„Urania = Theater“  
Edle Petrikauer- und Segelstrasse. 827

Täglich grandiose Familien-Variété-Vorstellungen. Am 1. und 16. jeden Monats neue Artisten und neue Bilder. — Gegenwärtiges Programm im Interatentel.

Das herrschaftliche Gut **Dobra,**  
(6 Werst von Lodz, 7 Werst von Bziera, Chaussee-Weg) 375 Morgen groß, geeignet auch zu Sommerwohnungen, ist im Ganzen oder geteilt mit allen Gebäuden aus freier Hand zu verkaufen.

Zu erfahren beim Besitzer **B. Krakowski,** Petrikauer, Moskauerstrasse 71. 9617

In nächster Zeit wird in Lodz das

### 7-klassige Mädchen-Gymnasium

mit allen Rechten der Kronsgymnasien 9722

**Frau O. R. Iwanow**

eröffnet. Anmeldungen in ihrer Schule, Petrikauerstrasse 192 werden bereits jetzt täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr nachmitt. angenommen. Privatwohnung Karola Nr. 1.

**Gesang-Clavier.**

Wiederbeginn des regelmäßigen Unterrichts

9073 **Clara Pöpperl,**  
Orla 3, 23. 7. Dratorien- u. Konzertsängerin.

**Fourniere,**  
in und ausländische Dicken, Eichen-Dicken gelehrt, bekommen billig von bester Sorte nur bei

**D. Margulies & Co.**  
Lodz, Siegel-Strasse Nr. 26. 9749

Heilanstalt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Röntgen- u. Lichttheilinstitut

der **Dr. L. Falk, Z. Golc und St. Jelnitzki,**  
Wilezanska-Strasse Nr. 36, (neben dem Palais Kuniger) Telefon Nr. 1481.

Aufnahme stationärer Kranke (in Einzelzimmern und allgemeinen Kranzimmern) von 2-5 Rbl. täglich. Täglich ambulatorischer Empfang unentgeltlicher Patienten: Konsultation 60 Kop.

Behandlung mit Röntgenstrahlen, Röntgen- und Quarzlicht (nach Prof. Kromeyer), Hochfrequenzströmen (D'Arsonvalisation) Blutuntersuchung bei Syphilis. Elektrische Strahlbäder. Sprechstunden der Ambulanz: Wochentags: 8-9 Uhr früh, 1/2-1/2 Uhr mittags und 7-8 Uhr abends. An Sonn- und Feiertagen: 8-10 Uhr früh, 1/2-1/2 Uhr mittags. 10063

Spezieller Empfang geschlechtskranker Frauen (Ordinierende Arztin: Frau Dr. med. SAND-TENENBAUM) am Montag, Mittwoch und Freitag von 1/2-1/2 Uhr nachmittags.

**PATENT-ANWALT**  
**CASIMIR von OSSOWSKI,**  
St. Petersburg, Wosnessenski Prospekt 20 und Berlin W., Potsdamerstr. 3. 3883

**Christliche Heilanstalt**  
für Zahn- und Mund-Krankheiten  
jetzt Petrikauer Nr. 133  
Zahnarzt **G. Guzman.** 988

**JASNIENSKONKA**  
Frottierung ohne Wärsen.  
Gibt dem Gesicht und Haaren einen schönen und dauerhaften Glanz. 949  
Vertreter für Lodz: D. Markus, Segelstrasse 49.

Zahnarzt **F. I. Borunski**  
zurückgekehrt. Petrikauer-Strasse 47. 9810





Der Eigene und sein Eigensinn.

Nicht, da war noch ein leeres Ruppe. Oder so gut wie leer. Ein einzelner Herr sah darin, ein Mann mit einem blondmelierten Nauschbart...

Behauptungen machen? Diese Zigarre kostet fünf- unddreißig Pfennig. In Hamburg gibt es welche, die kosten zwölf Mark das Stück...

„Warum rauchen Sie nicht!“ prasselte es aus seinem Rachen, während sich Haß und Verachtung auf seinem Bienenhaube malten.

Der Eigene: Wie so anerkennen Sie mich? Sie sind die Nase in die Weltkassette, Herr, da werden Sie erfahren, daß solche nasse Sommer...

Ich: Wenn Sie gestatten, werde ich mir gelegentlich auch den Dröcker ansehen; vielleicht im nächsten Jahre. Vorläufig fahren wir ja zusammen nach Savoyen.

Nachrichten aus den ev. Gemeinden. Aus der evangelischen Gemeinde in Opatowitz. In der Zeit vom 29. August bis 11. September wurden getauft 7 Kinder...

Zeitgemäße Betrachtungen. Immer höher steigt das Menschenkind, — weil die Menschen einmal freibund sind, — jeder strebt naturgemäß nach oben...

„Bicycle“ Wringmaschinen. auf Kugellagern mit verdeckten Getrieben sind die besten, zu haben bei Gebr. MILKER, Neuer Ring Nr. 5.

Privat-Logis. bedeutend vergrößert habe und erlaube mir dem reisenden Publikum meine besteingerichteten Zimmer zu soliden Preisen...

Junger Witwer. Kaufmann, 33 Jahre alt, Vater Heirat mit angenehmer evangelischer Kinder, sucht zwecks baldiger etwas vermöglicher Dame...

Günstige Gelegenheit. Eine Weberei, bestehend aus 10 engl. 72 Zoll breiten, fast neuen mechanischen Webstühlen...

Ein Platz. ca. 5000 qm, event. mit Fabrikgebäude ohne Krananlage, per sofort oder später zu kaufen gesucht.

Heiratslustige Damen erhalten sofort passende Herrenvorschläge durch die Intern. Heiratsvermittlung L. Schlesinger...

Räucher-Fische sowie I-a Astrachaner CAVIAR empfehlen S. Zak & Co. Weinhandlung, Spezialgeschäft feinsten Delikatessen...

The-Dio-Express. „Gesundheit ist ein Schatz“, Mikroskopische Aufnahme. — Lehrreich. Eine seit vielen Jahren bestehende Bierhalle...

Volant. zu verkaufen. Preisabstr. 16. 9781. Rbl. 10.000 bis 20.000. sind sofort zu verborgen auf 1. Hypothek...

The-Dio-Express. „Im Tatragebirge“. Tragödie der letzten Anfälle in dem Gebirge.

Ein Wechsel. auf Rbl. 33.00, Aussteller J. D. Diadofer, zweite Hande D. J. Verlovsky...

Мілія Кумермъ. потерялъ свой паспортный билет, выданный фабрикой Шамонова...

Камалія Тохмакъ. потерялъ свой паспортный билет, выданный фабрикой Стрелова...

Міода polka. poszukuje miesca towarzyski lub do dziesi. Oferty pod lit. S. sk'ladać w eksp. t. pisma. 9862

The-Dio-Express. „Egyptischer Pharo“. historische Skizze. 9861.

Haus-Lehrer. welcher der deutschen, russischen und französischen Sprache mächtig ist, per sofort gesucht.

Bautechniker, Konstrukteur. in Holzleiplänen tätig, sucht Posten zu verändern. Adresse: Orla-Strasse 10...

Näherinnen. für Damenschneiderei können sich melden Neuer Ring Nr. 5, W. 6. 9757

Junge Mädchen ein Laufbursche. zu leichten Arbeiten, u. können sich melden Jawabzkastrasse 4, in der Buchbinderlei. 9826

Ein Lehrling. kann sich melden in der Klempnerei Juliusstrasse 32. 9827

als Begehling. in einem Wauschgeschäft. Adresse: Bazarna-Strasse 8, W. 11, Josef Bociennik. 9825

Dr. Solowiejezyk. Kinder- und innere Krankheiten. Spezial: Brust-Leiden. Sprechst. 9-10 früh u. 5-6 nachm. Sonntags von 9-10 vorm. 9776

Dr. Rosenblatt ist zurückgekehrt. Ohren-Nasen- und Halskrankh. Empfangt von 10-11 und von 5-7. Sonntags von 10-11. 9435 Petrikauer-Strasse Nr. 35.

Christlicher Kommisverein zur geg. Unterstützung in Lodz. Mittwochs, den 21. ds., 9 Uhr abends: Ballotage-Sitzung. Der Vorstand.

Wohnungs-Angebote. Kost. Loais, Nachhilfe und auf Wunsch Musik finden jüngere Schüler. Petrikauerstrasse Nr. 176, Wohnung 31. 9718

ein Lokal. von 4 Zimmern, auch ein Lokal von 2 Zimmern. Petrikauerstrasse Nr. 26. 9611

Eine Wohnung. 2 Zimmer und Küche mit Klosett ist sofort zu vermieten u. zu beziehen. Gmentanastr. Nr. 1. 9717

Zimmer. mit Bequemlichkeiten od. mit Frühstück per sofort zu vermieten. Wschodna-Strasse 39, W. 13 (Ecke Polubnowa). 9590

2 Frontzimmer. mit oder ohne Möbel, 11. Etage, mit allen Bequemlichkeiten, sofort zu vermieten. Benedytenstrasse 10, W. 19. 9591

Möbl. Zimmer. mit separatem Eingang und elektrischem Licht, per sofort zu vermieten. Bielonastrasse Nr. 12. 7914

2 Zimmer. u. Küche mit Wasserleitung, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Głównastr. 11, W. 17. 9744

Eine freundliche Wohnung. von 3 Zimmern u. Küche mit Bequemlichkeiten, gelegen auf der Piotrow-Strasse. Ist per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Petrikauerstr. Nr. 149, im Laden. 9773

Zu vermieten. 2 schöne Zimmer mit Küche in einem sauberen und ruhigen Hause, Przejazdra. Nr. 92, zu erfragen Zarzawostr. 32, Wohn. 9. 9822

Fabriklokalitäten. mit Dampf- u. elektrischer Kraft, sind vom 15. Dezember 1910 zu vermieten. Mährisches Dyblenar-Strasse Nr. 1, Wohnung Nr. 10. 9855

Trempelsaal. nebst 2 Zimmern vom 1. Oktober a. a. zu vermieten. Mährische 105. 9817

Frontzimmer. mit separatem Eingang zu vermieten vom 14. Oktober. Jawabzka 8, Wohnung 4. Ein großes 9809

Frontzimmer. mit Bequemlichkeiten, per sofort zu vermieten. Mährisches Panisko 18, W. 10. 9746

Wohnungs-Gesuche. Gesucht per 1. Oktober od. 1. Januar 1911 ein einem ruhigen Hause, von kinderlosent Ehepaar 9563

Zimmer und Küche. mit Bequemlichkeiten u. Sonne, in der Nähe Russka-Karolowitz. Gesf. Angebote mit „Eh. S.“ an die Exped. dies. Bl. 9723

Eine Wohnung. bestehend aus 7-8 Zimmern, geeignet für Einrichtung einer mittleren Lehranstalt, wird per sofort zu vermieten gesucht. Gesf. Off. sub Lehranstalt an die Exped. dieses Blattes erbeten. 9723

Die Dame, welche am Freitag mit einem Mädchen auf der Bielonastr. 139, Wohn. 9 war, ein Zimmer zu mieten, wird gebeten, sich daselbst noch einmal hin bemühen zu wollen. 9805

2 möblierte Zimmer. bei einer israelitischen, intelligenten und ruhigen Familie od. mit voller Beköpfung per sofort gesucht. Offerten unter „F. M.“ an die Exped. dieses Blattes erbeten. 9728

Warum quälen Sie sich?

Sie hängen jeden Tag neue Zettel und neue Plakate vor Ihren Läden und legen neue Waren in Ihr Schaufenster! Nur die paar hundert Personen, die an dem Schaufenster vorüber gehen, beachten Ihr Tun.

Nur Inserieren hilft!

Inländische Nachrichten.

St. Petersburg.

Die Untersuchung wegen der Mißbräuche im Kiewer Verkehrsbereich wird von den Gerichtsbehörden sehr euerig geführt, unter eifriger Mitwirkung der vom Verkehrsministerium entsendeten Revisoren über alle technischen Fragen.

Am Institut der Wegebauingenieure ergaben die Kontrollprüfungen folgenden Resultat: Von den 700 Angemeldeten bestanden die Prüfungen 187 Personen; obwohl nur 150 Stellen frei sind, sollen dennoch, wie es heißt, alle 187 aufgenommen werden.

Der vielgenannte Hinzermann Burzew, Swanow, hat ein Verzeichnis sämtlicher geheimen Mitarbeiter des Polizeidepartements seit den fünfziger Jahren angefertigt; wie der „Herold“ Mosauer Blätter enthüllt, enthält diese Liste nicht weniger als 2000 Namen und von jedem liegen Dokumente vor.

Eine der größten russischen Schuhwarenfabriken in Petersburg erhielt vom britischen Militärresort den Auftrag zur Lieferung eines riesigen Quantums von Schuhwerk für den Bedarf des britischen Heeres.

Miga. Allerhöchste Begnadigung. Der Bauer der Leimwardischen Gemeinde Andrei Krause war für Beleidigung Ihrer Kaiserlichen Majestäten und für die Herausgabe von auf sie bezüglichen Karikaturen zur Zwangsarbeit auf 4 Jahre verurteilt worden.

Obessa. Auf den Stationen der nach Obessa führenden Bahnen leuchten in letzterer Zeit eigentümliche Ballen die Aufmerksamkeit der Beamten auf sich. Sie waren als Hausgerät aufgegeben.

Winsk. Im alten Stammschloß des Fürsten Radziwill in Neswischa fand eine Familienzusammenkunft statt. Aus allen Ecken und Enden Europas waren die Angehörigen dieses Geschlechts zusammengekommen.

Lieutenant Helm vor Gericht.

Aus Jahoram wird gemeldet: In dem kleinen Verhandlungszimmer des Polizeigerichts drängte sich ein ausgewähltes Publikum aus der nachbarlichen Landaristokratie und Militärskizzen, um der Fortsetzung der Verhandlung gegen den in Portsmouth unter der Beschuldigung der Spionage verhafteten Plunierlieutenant Siegfried Helm beizuwohnen.

Zur 100jährigen Unabhängigkeitsfeier der Republik Mexiko.



Präsident Porfirio Diaz.

wolle nicht behaupten, daß Lieutenant Helm aus anderen Motiven als in seinem eigenen Interesse gehandelt habe. Aber die Tatsache, daß er ein Offizier einer fremden Armee sei, ließe das Geschehene als ankerdörflich erscheinen.

worauf Bobkin bemerkte: „Niemand von uns kann, fürchte ich, die Presse kontrollieren.“ Miß Woodhouse erzählte weiter: Als sie zu Lieutenant Helm sagte, seine Skizzen taugen nichts, habe er erwidert: sie sind gut genug für mich.

Der Flug über den Simplon.

Mailand, 16. September. (Pres.-Tel.)

Der vom Mailänder Aeroklub angeordnete Preis von 100.000 Lire für einen Flug über die Alpen kommt in der Zeit vom 18. September bis zum 24. September zum Austrag. Von Brienzy geht der Flug über den 2100 Meter hohen Simplonpaß hinunter in die Ebene des Po bis Mailand.

Die Menschen, wenn sie dich um Rat fragen, sind gewöhnlich schon entschlossen zu tun, was ihnen gefällt.

Knigge.

Gräfin Lakbergs Enkelin.

Roman

von

Fr. Lehne.

(33. Fortsetzung.)

Ob er ihr das glauben dürfte? Es mußten schwerwiegende Gründe sein, die sie darüber schweigen ließen.

„Armes, liebes Kind!“ Er hatte es schon einmal zu ihr gesagt, als sie sich kennen lernten — aber doch nicht so wie jetzt — und er hatte dabei auch nicht nach ihrer Hand gefaßt, die jetzt wie ein schneeweißes, kleines, zitterndes Vögelchen in seiner großen Männerhand lag.

Sie lächelte und blickte ihn an. Da nahm er ihre Fingerringe und preßte seine heißen, zuckenden Lippen darauf — und dann war sie allein!

Das Herz schlug ihr so heftig in der Brust; dann wieder brochte es, still zu stehen. Sie hob die Hand, betrachtete sie, und sie legte ihre Lippen auf die Stelle, auf der vorher sein Mund geruht. Eine glühende Röte schoß dabei in ihre Wangen; schon blickte sie sich um und lief dann eilig zurück ins Haus.

Von dieser Zeit an war es, als ob ein geheimes Einverständnis zwischen ihr und Lothar herrschte.

Sie wußte, er liebt dich — er ist dir gut, und das ließ ihr Herz in heller Freude aufschlagen. Wenn er auch nicht sprach, das war gleich — das Glück muß ja kommen! Der Gedanke an Lutz war ganz ausgeblüht!

Lothar ließ sich jetzt so oft sehen, daß es Frau Agathe ausfiel.

„Du,“ sagte sie zu ihrer Tochter, „mir scheint, daß Lothar in die schwarzen Augen Mademoiselles ein wenig zu tief geblickt hat.“

„Das ist keine Sache — ist mir sehr egal!“

„Das darfst du nicht sagen. Wenn er sie nun aber heiraten will? Denke an Steinhagen! Er darf kein mittelloses Mädchen heimführen! Wie willst du dein Kapital sonst bekommen, wenn Steinhagen nicht verkauft wird? Und das tut er doch auf keinen Fall! Wie hat er sich damals, vor acht oder zehn Jahren, dem so günstigen Gebot von Fabrikbesitzer Clemens widerseht? Lieber hat er die Uniform ausgezogen.“

„Und ist ein Krautjunker geworden, ein vertabler Bauer! Ich meine früher so eleganten Bruder manchmal kaum wieder! Um auf seine ankommende Schwäche für Mademoiselle zurückzukommen, dann schieden wir sie einfach fort. Gründe gibt es genug, wenn man will,“ sagte Konstanze kalt. „Sont stört sie mich weiter nicht. Im Gegenteil, ich habe von ihr ganz hübsch gelernt, und wenn es erst vollständig sicher ist, daß wir mit Bethmann im Februar nach der Riviera gehen, dann sollst du erst meinen Generalfreier im Berner bewundern, mama mia!“

Als Lothar an einem der nächsten Tage wieder vorkam, fiel es Yvonne an, wie ernst, fast verstimmt er war. Zwischen seinen Augen stand eine scharfe, feintreue Falte, und mit einer nervösen Gebärde strich er sich den blonden Bart.

Auch Frau Agathe entging das nicht. Was hast du, Lothar? Du bist verdrießlich!“

„Allerdings! Doch davon nachher.“

„Mäxchen zog Yvonne sich zurück, und als Lothar mit den Damen allein war, entnahm er seiner Briefftasche einige Papiere.“

„Bitte, möchtest du mir sagen, ob das seine Mäxchen ist?“

Frau Agathe war einen flüchtigen Blick darauf. „Allerdings! Sind die Rechnungen noch nicht bezahlt?“

„Darüber wundere ich mich auch, daß du — das beloute er — daß du diese Rechnungen noch nicht bezahlt hast!“

„Erlaube, lieber Lothar, das ist doch nicht meine Sache.“

„Nicht deine Sache, die Rechnungen meines Modewarenhändlers zu begleichen? Wofür zahlte ich euch denn monatlich tausend Mark, und für

Konstanze noch extra hundert Mark Taschengeld?“

„Ah, du meinst, unser Haus hier zu unterhalten, kostet nichts?“

„Nein, dafür hast ihr keine Ausgaben. Ihr wohnt mietsfrei; jede Reparatur zahle ich, ebenso halte ich euch den Kutscher. Außerdem liefert euch Steinhagen genügend Lebensmittel, so daß auch die Ausgaben hierfür gar nicht in Betracht kommen können. Das wäre noch schöner, wenn ich nun auch noch für eure Garderobe sorgen soll! Auf keinen Fall bezahle ich diese siebenhundert Mark. Es ist überhaupt eine wahnhühige Verschwendung, die ihr treibt!“ sagte er erregt. „Aber für zwei Kleider so viel auszugeben; ich begreife das nicht!“

„Das ist meine Sache, lieber Lothar. Ich lasse mir von dir keine Vorschriften machen, das verstehst du einfach nicht!“

„Nein, du hast du recht; für solchen sinnlosen Luxus und für solch müßiges Leben, wie ihr es führt, habe ich durchaus kein Verständnis.“

„Ah, verlangst du etwa, daß wir uns draußen in Steinhagen vergraben und uns dort nach deinen Begriffen nützlich machen sollen, Mama und ich im Kuhstall und im Milcheller? Das wäre wohl so dein Ideal!“ bemerkte Konstanze höhlich. Sie wogte sich dabei im Schaukelstuhl und betrachtete angelegentlich ihre wohlgepflegten Fingernägel.

Seine blauen Augen flammten zitternd über die Schwester hin. „Von deiner Mutter habe ich dies nie verlangt; wohl aber machte es dir, als Tochter meines Vaters, keine Schande, wenn du meine Tage mit etwas Besseren und Nützlicherem ausfülltest als mit Tennisspielen und Kägelpolieren.“ entgegnete er mit heißem Sarkasmus. „Im übrigen will ich auf deine kindischen Ausfälle, deren sich ein Mädchen von beinahe einundzwanzig Jahren nur schämen sollte, nicht weiter eingehen. Darauf aber will ich auch noch aufmerksam machen, daß ihr unbedingt sparsamer sein müßt. Solche kostspieligen Gesellschaften wie im vorigen Winter dürft ihr keinesfalls geben, da ich nicht in der Lage bin, euch wieder Extrazuschuß zu geben. Steinhagen wirkt nicht so viel ab, die Crute war nicht besonders, zwei Pferde sind mir eingegangen, Reparaturen waren nötig.“

„Ja, und der neue Kuhstall!“ spottete Konstanze.

Mit einem geringfügigenden Blick streifte er die kindische Schwelgere. Dann stand er auf.

„Ich glaube, mit vernünftigen, einsichtsvollen Menschen zu sprechen, sehe aber leider, daß ich mich geirrt habe“, sagte er eiskalt.

„Gut denn, ich werde deinem Rat folgen und sparen. Ich fange damit an — daß du siehst, es ist mir Ernst mit diesem Voratz — also ich werde Mademoiselle entlassen.“

Spöttisch fixierte sie dabei den Bruder und bemerkte wohl sein Erbleichen. Er schwieg einen Augenblick, dann sagte er kalt:

„Darum kann ich dich nicht hindern. Ich sehe selbst ein, daß eine Gesellschaftlerin für dich nicht nötig ist, wohl aber — eine Erzieherin.“

„Lothar, das ist unverkännlich!“ Sie sprang mit einem solchen Blick auf, daß der Schaukelstuhl weit ins Zimmer flog und einen Ständer mit einer Palme umstieß. Herausfordernd stand sie vor ihm, und ihre Augen funkelten ihr böse an.

„Ich bitte, Lothar, liebe Konny, zankt euch nicht! Nehmt doch Rücksicht auf mich!“ sagte Frau Agathe. „Du bist gleich zu heftig, Konny.“ Sie hüpfelte. „Ich möchte dir etwas sagen, Lothar, dir einen guten, mütterlichen Rat geben. Mir scheint, daß du Konstanzes Gesellschaftlerin eine zu große Aufmerksamkeit entgegenbringst. Die Person wird dadurch eingebildet, und außerdem liebe ich einen Fiert mit einer Untergebenen nicht; denn daran, sie zu heiraten, kannst und darfst du schon mit Rücksicht auf uns nicht denken.“

„Starr sah er sie an.“

„Nicht, Untergebene? Ich verstehe dich nicht! Drohend blickte es in seinen Augen auf.“

„Nun ja! Oder ist Mademoiselle Regine keine Untergebene, keine bezahlte Person?“ Er mußte an sich halten, damit er nicht bitter und ausfallend wurde. Hatte die Frau vor ihm vergessen, welcher Herkunft sie war, wie wenig standesgemäß ihre Heirat war, so daß er, der halberwachsene Sohn, mit dem Vater wegen besserer zweiter Heirat heftige Kämpfe ausgefochten hatte?

(Fortsetzung folgt.)



Münchener Bilderbogen.

(Eigenbericht unseres Münchener Korrespondenten). Das Wetter ist einfach skandalös. Sonst heißt es, der Herbst sei bei uns die allerhöchste Jahreszeit, wenn er aber so ausfällt, wie er sich uns jetzt vorstellt, so ist's mit dieser Schönheit nicht weit her.

Undankbar und unendlich wäre es, wollte ich vertuschen, daß es trotzdem Menschen in München giebt, die sich gerade dieses Wetters wegen die Hände reiben und ins Häufchen lachen. Das sind nämlich unsere Theaterdirektoren. In der Kunststadt München gedeiht nur dann wahre Kunst, wenn sie auch Geld einbringt, und da bei schönem Wetter die Leute lieber auf den Bierkeller gehen, statt in irgend ein klassisches Drama, so magert unter diesen Umständen die Kunst furchtbar ab und beginnt eine fogenannte Secessionsgestalt anzunehmen, die einem Blättchen verdammte ähnlich sieht.

Die Fleischenernung soll aber nicht allein sein, heißt es bei den Milchhändlern! Werden die Döhlen im Preise geradezu unerschwinglich, warum sollen die zärtlichen Frauen dieser Döhlen sich ihren Gatten nicht liebevoll anschließen? Und so wird uns auf der anderen Seite auch noch eine Preisserhöhung der Milch angekündigt! Jetzt fehlt es noch, daß auch die Hausfrauen ihre alte Drohung wahr machen, und München wird endlich das richtige Paradies auf Erden...

kommen, wo ich mit meinen Artikeln den oder jenen ärgern kann! Vorläufig jedoch sind wir Münchener die Geärgerten, denn es beginnt zu allem Ueberflus auch noch Hochwasser zu drohen. Die letzten Regengüsse, die garricht aufhören wollen, haben im Gebirge arge Verwüstung angerichtet, das hat auf unsere Har wie ein schlechtes Beispiel gewirkt, und sie folgt den bösen Lockungen, ebenfalls außer Rand und Band zu geraten, daß heißt, aus den Ufern zu treten. Vorläufig begnügt sie sich damit, uns diese Schrecknisse nur nahe zu legen, wenn aber der Regen nicht bald aufhört, kann aus dem Schrecknis bitterer Ernst werden. Und ich habe nicht die geringste Lust, wie eine Katze zu ersaufen!

Wenn Sie vielleicht erwarten, daß ich Ihnen große Wunder aus dem Münchener Leben mitteile, werden Sie, so fürchte ich, eine arge Enttäuschung erleben. Es ist augenblicklich wirklich nicht viel los. Die Festspiele im Prinzregenten-Theater sind, bis dieser Artikel in Druck gelegt wird, bereits zu Ende. Wir haben wieder einmal Wagner in unserer Weise gefeiert, und im Ganzen und Großen haben diese Festspiele eingehalten, was wir von ihnen jedes Jahr fordern, —: Sie haben einen reichen Strom von Fremden aus aller Welt uns gebracht und sie haben in meisterhafter Weise dazu beigetragen, die Wagnerschen Werke, ganz besonders den „Ring“, zu popularisieren. Freilich sah unten im Orchester Meister Motil, von dem Frau Costima selbst gesagt hatte, er sei der beste und geistvollste Interpret von „Tristan und Isolde“. So war gerade dieses Werk uns ein erlebter Genuss, wenn wir uns auch mit dem Tristan des Herrn von Barry — Dresden nicht vollkommen einverstanden erklären. Von unvergleichlicher Schönheit war unzweifelhaft der erste „Ring“ selbst. Kraus — Berlin ist für mich noch immer der idealste Siegmund, und der Jung-Siegfried unseres Knote ragt stolz über alle seines Gleichen hinweg. So haben gerade „Walküre“ und „Siegfried“ auf mich den tiefsten Eindruck gemacht, während über die schwere Tragik und die wunderbar herrliche Konfuit der „Götterdämmerung“ sicher kein Wort zu verlieren ist. Das wären Eindrücke großer und wahrhaft gewaltiger Art, die in uns fortleben und fortwirken wie etwas Unvergessliches.

Es wird still im Hogenhausener Festspielhaus und die milde, graue Stille spinnt wieder das Haus in ihre dämmernde Schattten, bis nach einem Jahre die schmetternden Fanfaren vom Hügel die Gäste zum festlichen Spiel rufen! Die langgestreckte Künstlerbesatzung zerstreut in die wolverdienten Ferien, ... bald, bald jedoch kommt der Alltag und fordert wieder seine gewohnten Rechte. Und wir sitzen am Webstuhl der Zeit und helfen fleißig mit, bis die müden Hände in den Schöpf sinken!...

In der Ausstellung langweilt man sich, so gut man eben kann. Außer man ist ein ganz hervorragender Orientalist und kennt die Kunstgeschichte der Muhammedaner auswendig, — aber selbst da wird man sehr bald genug haben. Bleibt somit nur der Südpark allein, wo eine Art „Wiener Wurstelprater“ sich etabliert hat. Dieser wird freilich sehr bald vom „Oktoberfest“ noch weit übertrumpfen werden, denn in diesem

Jahre feiert ja die „Wief'n“ ihr hundertjähriges Jubiläum. Da wird es Festzüge, großartige Saufereien und tausenderlei Wunder geben, über die man sich heute schon den Kopf zerbricht. Zum Glück sind es aber fremde Köpfe und ich kann ruhig schlafen. Immerhin ist das Oktoberfest an sich etwas Sehenswertes, und sollte sich ein Freund entschließen, just um diese Zeit nach München zu kommen, so verpflichte ich mich gerne, ihn einmal da hinauszuführen in das Getriebe zu führen der erzenen Bavaria, daß er seine Freude an Münchner Bier gründlich auskosten kann!

Es ist aber auch schon des Kunsttheaters wegen wert, den weiten Spaziergang hierher zu machen. Professor Max Reinhardt mit seinem erlesenen Ensemble des „Deutschen Theaters“ in Berlin ist wieder in das Haus eingezogen, und was er uns bisher geboten, ist so wundervoll und so großartig, daß man ernstlich als recht bedauerlich es bezeichnet, diese Herrlichkeit werde mit Ende September ebenfalls ihr Ende nehmen. Den weitaus größten Erfolg hat er bisher mit Freifas abendfüllenden Pantomime „Simurün“ gehabt. Man mag gegen dieses Werk des jungen Münchner Dichters einwenden, was man will, Reinhardts Genie hat daraus eine Sehenswürdigkeit allerersten Ranges gemacht, denn es mietet uns von der Bühne wie ein lebendig gewordener Traum aus 1001 Nacht an, so schwebt es in fatten Farben und so reich ist das Spiel an übernatürliger Schönheit. Wenn je, so gewiss in diesem Falle, zeigt sich wieder einmal, was Genie vermag, welches ein großzügiger und einzigartiger Regisseur Reinhardt ist.

Wir haben mittlerweile ein drittes Theater erhalten, und ein viertes öffnet dieser Tage seine Pforten. Das „dritte“ ist freilich nur ein vorübergehender Versuch, — im Theateraal des Hotel Union hat sich Conrad Dreher mit einer Schaar tüchtiger Künstler niedergelassen, um dort Münchner Stücke zu geben. Mit dem Wienerischen „Wann der Auerbahn balzt“ hat er den Vogel abgeschossen. Das tolle Stück giebt dem unverwundlichen und gefeierten Komiker Dreher so sehr viel Gelegenheit, seine lustige Kunst glänzen zu lassen, daß das Publikum nicht einen Augenblick aus dem Lachen kommt. In diesen Stücke spielt auch der Kinematograph eine wichtige Rolle mit, und gerade dieser Akt zählt zu den lustigsten und tollsten, den moderne Theaterkunst erfinden konnte. Um so mehr, als das eigentliche Spiel im Publikum vor sich geht.

Das „vierte“ neue Theater ist endlich die „Neue Münchner Volksbühne“ in der Abzweigerstraße, die nach manchen Fährnissen nun endlich in die richtigen Hände gekommen zu sein scheint und somit auch ihre Aufgabe erfüllen dürfte, ein richtiges Volksbühnen zu werden, wo man gegen kleine Preise recht gute Vorstellungen sehen kann. Wir wünschen dem neuen Unternehmer unallerbestes Gelingen, wenn es seine Aufgabe in der angekündigten Weise auch lösen will. Denn da können wir erwarten, München um ein Theater bereichert zu sehen, das mit Recht den Titel „Volksbühne“ führt.

Im eigentlichen „Volksbühnen“ gastiert zur Zeit der Berliner Künstler Wasserfallmann mit seiner Frau. Ich glaube, Wasserfallmann ist den Podzern wenigstens dem Namen nach bekannt und ich bin

somit der Aufgabe überhoben, diesen großen und bedeutenden Künstler erst vorstellen zu müssen. Er ist eine Klasse für sich, ein Unicum ist seiner Art, ein ganz Großer, und so können wir Herrn Direktor Schreyer wirklich nur Dank wissen, daß er trotz der großen und schweren materiellen Opfer, die ein solches Gastspiel unbedingt mit sich bringt, es auf sich nehmen konnte, den künstlerischen Zwecken dieses Opfer zu bringen. Das werden ihm die Münchner sicherlich nie vergessen.

Undankbar wäre es, wollten wir der Musikfeste in der Ausstellung nicht gedenken. Unter Löwe-Wien haben wir wieder einmal einen Beethoven-Brasms-Becker-Cyclus mitgemacht, der mit der grandiosen Neunte seine königliche Krönung fand. Am 12. d. M. werden wir das große Ereignis der „Achten“ haben, — Gustav Mahler wird sein neuestes Werk, für das rund tausend Mitwirkende verpflichtet worden sind, selbst dirigieren. Ich werde nicht verfehlen, Ihnen darüber nach der Aufführung in einem eigenen Berichtes Mitzuteilen. Vorläufig sind für diese Aufführung aus aller Welt Anmeldungen eingelaufen, und München wird an diesem Tage ein Fest machen, wie es in der modernen Musikgeschichte zweifellos einzig dasteht. Mein lieber Miller, wenn es wahr ist, was mir Freund Pippel mitgeteilt, so hast Du die löbliche Absicht, demnächst nach München zu kommen, — ich bitte Dich inständigst, richte es dir so ein, daß Du am 12. September hier sein kannst, um diesen Mahler-Tag mitzumachen! Am 13. findet die einzige Wiederholung statt, ich stelle Dir zu dieser Wiederholung gerne meine Karte zur Verfügung! An der Kasse bekommt man ja so wie so keine Billets mehr.

Ad vocem Pippel! Ich hätte den guten Jungen schon längst in seinem Heim in Pianegg aufgesucht, aber er steckt augenblicklich, wie er mich versicherte, so sehr in der Arbeit, daß es eine Sünde wäre, ihn zu stören. So warte ich denn recht geduldig, bis er eines Tages sich bei mir meldet und mir sagt: „Jetzt komme“. Ich werde dann mit großer Freude ihn aufsuchen, und ich hoffe zuverlässig, den Podzern dann recht Erreichtes über diesen Künstler mitteilen zu können, der ganz bestimmt noch hier seinen Weg machen und sich die wohlverdiente Anerkennung erringen wird.

Es wird langsam still in meiner Klausel, trotzdem seit einigen Tagen erst meine liebe Familie aus dem Schwarzwalde zurückgekehrt ist. Die haben es besser gehabt als ich, der ich den ganzen verregneten Sommer über in München sitzen mußte, weil mich die Pflicht des Journalisten festhielt. Nun laß aber den 12. September vorübergehn, laß Mahlers Achte sein, und ich ziehe meinen Sportanzug an, in dem ich nach Versicherung meiner Freunde und ganz besonders meiner Freundinnen recht komisch ausseh'n soll, schütze meinen Nacken und wandere hinaus in die Welt, bis ich irgendwo bei einer Wirtin wundermild bleibe, auf die ich dann rein Gebicht mache. Ob zwar Gebichte me u. schwächste Seite sind, ... eine Wirtin wundermild ist aber eine viel schwächere Seite von mir! Nun aber Schlaf! ...!

Oscar Keller.

HERZANBERG & RAPPEPORT 15 PETRIKAUER 15 TELEPHON N° 15-02. Teppiche, Läufer, Tisch-Decken, Divandeen, Portieren, Gardinen und Stores. Diverse Qualitäten! Reiche Auswahl!

WOERISHOFENER TORMENTIL-SEIFE. Schönheit ist eine Macht! Gegen Sommersprossen, Blasen, Geschwüre, trockene und nasse Flechten, Kuhpocken u. jeglicher Art Hautauschlag gibt es eine Menge verschiedener Mittel, jedoch erfolgreich wirkende äußerst wenig. Wer in den Besitz eines echten radikalen Kosmetischen Heilmittels gelangen will, der verlange die allgemein verbreitete und von ärztlichen Autoritäten anerkannte Seife des Pfarrers Kneipp.

„SALOMEA“ Pariser Schnitt KORSETTS. Zurückgeführt von einer ausgedehnten Geschäftstour nach Paris, empfehle meine eleganten, genau nachgearbeiteten, gut sitzenden u. haltbaren Korsetts zu zivilen, aber festen Preisen. 9554

Rechtsanwalt, Warschau, Wilcastr. 18. Militär-Schneider Sz. Ewigkeit, Lodz, Petrikauerstraße 16, 2. Stage. Erste und beste in Lodz befindliche Schneider-Magazin für Militär- und Zivil-Garderobe. Schnelle u. gewissenhafte Ausführung! Spezialles Magazin fertiger Uniformen für Schüler verschied. Lehranstalten. Große Auswahl! Sehr mäßige Preise! 8749

Madame, Ihr Strumpf. brennt nicht so, wie Sie es im Interesse Ihrer Augen verlangen müssen. Versuchen Sie Auer-Glühstrumpf, der nicht teurer ist und bei doppelter Haltbarkeit dauernd eine strahlende Helligkeit besitzt. (9035) Man versuche und staune! Man versuche und staune! „Bec-Auer“, Petrikaner 109 im Hofe. Beste und billigste Bezugsquelle von sämtlichen Gasglühlicht-Artikeln.

Haben Sie sich schon von der Vorzüglichkeit meiner Schuhwaren überzeugt? Wenn nicht, so machen Sie doch einmal einen Versuch und Sie werden sicherlich mein künftiger Kunde werden. M. Feiertag, Schuhwaren-Magazin, — Zawadzkastraße Nr. 1 (Schellers Neubau). — Anmeldungen zum Zeichen- und Mal-Unterricht Eugenie Glanz. 9984

Maschinen u. Formen. Zementwaren- und Kunststein-Fabrikation. Betonmischer, 7 verschiedene Systeme für alle Verhältnisse. Spezialmaschinenfabrik Dr. Gaspary & Co., Markranstädt b. Leipzig (Deutschland). Alle Maschinen in Betrieb zu besichtigen. 8007. Katalog Nr. 377 gratis.

**Sanatorium u. Pension Monte Bré**  
 Ruvigliana-Lugano (ital. Schweiz).  
 Phys. diät. Anstalt nach Dr. Lahmann. Vorzögl. Heilerfolge bei fast allen Krankheiten, da bestes Klima Europas. 80 Betten. Das ganze Jahr besetzt. Vorzögl. geeignet zu Herbst-, Winter- und Frühjahrskuren. Viel von Russen besucht. 2 Aerzte. — Prospekte frei durch Dir. MAX PFENNING. 9411

**Naturheilanstalt Penzig b. Görlitz**  
 Langenauer-Strasse Nr. 323.  
 Arzneilose Behandlung aller Krankheiten, (direkt unheilbare ausgeschlossen) Spezialbehandlung: Nerven- und Frauenkrankheiten. Thure-Brand. Unterleibsbehandlung (ohne Operation) chronische Krankheiten des Magens, des Darmes, der Leber, veraltete Blinddarmliden, Rheumatismus u. s. w. Viele Dankfugungen liegen in der Anstalt aus. — Sehr niedrige Preise. Der Besitzer **R. Schniedemüller.**

**Kurpension Peuker**  
 Meran, Süd-Tirol, Andreasstr. 21a.  
 Tomfortel eingerichtetes Haus in centraler Lage. Vorzügliche Verpflegung. Mäßige Preise. Polnische, russische u. französische Konversationen. 8642 **Franz Weikert, Besitzer.**

**MERAN HABSBURGERHOF**  
 1 RANGS, 2 MINUTEN VOM FAHRHOF, BEVORZUGTE LAGE. 1. DENKSTER COMPOTY, PRINCE WISSIG, RESTAURANT, PROSPEKT.

**Für Bankbeamte** werden besondere Korrespondenz-Gruppen in verschiedenen Sprachen eröffnet. Es unterrichten nationale Lehrer. Günstige Bedingungen.  
 Direktion des Dr. Kummer'schen Sprachinstituts  
 Potudniowa № 3. — Petrikauer № 16. 9681

**Gesellschaft Gegenseitigen Kredits in Baluty**  
 bei Lodz, Zgierskastrasse Nr. 64,  
 erledigt folgende statutenmäßige Bankoperationen:  
 a) Diskontiert für Mitglieder der Gesellschaft Handelswechsel; b) Erteilt für Mitglieder der Gesellschaft Darlehen gegen staatliche Prozentpapiere als Pfand; c) Bewerthet den Kauf und Verkauf von Staatspapieren; d) Zirkuliert Wechsel, ausgeloste Papiere und Coupons; e) Stellt Cheques auf Ausland und das Ausland aus; f) Nimmt Geldanlagen seitens der Mitglieder der Gesellschaft und von fremden Personen auf und zahlt 4%—6%; g) Afficuriert 10% russische Reichsanleihen gegen Amortisation. Das Bureau ist geöffnet an Werktagen von 10 Uhr früh bis 3 Uhr nachmittags. 1081

Die **Sauggasmotoren-Anlagen (10-500 HP)**  
 der Maschinenfabrik **Haacke & Co Magdeburg,**  
 welche sich durch  
 Tadelloses Arbeiten, minimalsten Brennstoffverbrauch (ca. 1/2 Kopeke per Pferdekraft die Stunde), einfache Konstruktion und vielend leichte Bedienung (also kein Mechaniker erforderlich!) :: renommirt gemacht haben, sind in Lodz u. Umgegend im Betriebe zu beschäftigen. **Billige Preise! Bequeme Zahlungsbedingungen!**  
 Zu beziehen durch den Generalvertreter für Polen Ingenieur **G. Praszkiar, Lodz, Widzewskastrasse 47.**

**Billigste Beleuchtung.**  
 Nach unten brennendes Gas-Glühlicht  
 50%—60% Gasersparnis mit Regulierdüse „ECONOM“ D. N. P. 5686  
 Gänge-Glühkörper, Gänge-Cylinder sowie sämtliche Gasglühlicht-Artikel. Lampen werden zur Reparatur und Umarbeiten angenommen.  
 Billige und beste Bezugsquelle von sämtlichen Gasglühlicht-artikeln zu billigen Preisen empfiehlt  
**„Bec-Auer“ Petrikauer-Strasse Nr. 109, im Hofe.**

**Bauskastr. 92 — Dlugastr. 125**  
 P. P. 8423  
 Wegen übermäßiger Anhäufung von  
**Bau- und Nutz-Hölzern,**  
 sowie Sägespänen habe ich in meinem Detailverkauf eine Ermäßigung der bisherigen Preise um  
**2 bis 15 %**  
 ausgesetzt. Da ich überdies meinen bisherigen Lagerplatz bis zum 18. November geräumt haben muß, werden die Herren Konsumenten die Gelegenheit wahrnehmen, um ihren Bedarf an Holz schnellst zu decken.  
 Hochachtungsvoll  
**MAX JAKUBOWICZ,**  
 Bauskastrasse Nr. 92 — Dlugastrasse Nr. 125,  
 Telefon Nr. 881 und 1385.  
 N. B. Ueber 100.000 Kubfuß prima trockene Fußbodenbretter und Tischlerholz. 8423  
**Nur bis 1. November d. J.**

**Privat-Schule**  
**W. SCHULZ,**  
 Petrikauer-Strasse Nr. 121.  
 Der Unterricht hat schon begonnen und werden Anmeldungen täglich von 9 bis 5 Uhr angenommen. Bei der Schule befindet sich ein Pensionat, wo auch Schüler anderer Lehranstalten liebevollste Aufnahme finden. — Großer Musikspielplatz für Schüler. Gute Tramwayverbindung. 9203

**In der Privatschule**  
**Rudolf Ziebart, Petrikauer-Strasse 176**  
 werden Knaben und Mädchen jederzeit aufgenommen und für die ersten 3 Kl. aller mittleren Lehr-Anstalten vorbereitet. Dasselbst sind auch Abendkurse für Erwachsene. 8811



**Herbst-Neuheiten**  
 in großer Auswahl: 9803  
**Herbst-Paletots** aus modernem Stoff . . . . . Rbl. 17.50  
**Sacco-Anzüge** aus grauem Stoff. Etwas . . . . . Rbl. 13.50  
**Hosen** aus starkem Stoff . . . . . Rbl. 2.00  
**Knaben-Anzüge** in großer Auswahl . . . . . Rbl. 3.50  
**Schmechel & Rosner,**  
 Petrikauer - Strasse Nr. 100.

**Wozu** quälen sich noch die Frauen beim **Wäschewaschen?**  
 wenn dieser **Handwasch-Apparat für 90 Kop.**  
 besser und schneller wäscht als die Hände, also die Hände zu schädigen können Sie vermeiden. In Bekanntschaft mit allen Hauswirtschaftsbedürfnissen.  
 Haupt-Verkauf: **H. Sackheim,** Warszawa, Egrocewa 8, Tel. 129-43. Agenten werden gesucht!

Telephon Nr. 13-41 **GUSTAY ROTHER**  
 LAGER TECHNISCHER ARTIKEL  
 FÜR SPINNEREI WEBEREI UND APPRETUR  
 PRZEJAZD № 46 LODZ PRZEJAZD № 46

**Der erste Lodzer Mieterverein**  
 ersucht die Herren Mitglieder sowie auch fremde Personen, die sich für die Wohnungsfrage interessieren, zu der am Sonntag, den 18. September um 7 Uhr abends im Lokale des Kommiss-Vereins, Dlugastr. 45 stattfindenden **VERSAMMLUNG** recht zahlreich erscheinen zu wollen, um in der Angelegenheit der Erbauung billiger Wohnungen zu beraten u. die Wahl der neuen Verwaltung vorzunehmen.

**Musikinstrumente**  
 für Schule und Haus  
 Kaufen Sie am billigsten bei 11657  
**Gottlieb Teschner, Petrikauer-Strasse 30.**

**Billiger als überall**  
 Linoeum-Teppiche, Läufer für Dielenbelag in schönster und reichster Auswahl, sowie sämtliche Wachstuche, Dermatoid, Stores, Stoff-Läufer, Gummilack, Marktaschen etc. in grosser Auswahl zu nicht dagewesenen billigen Preisen empfiehlt 9118  
**S. DANZIG, Polodniowa 13**

**Weine, Liqueure, Cognac's, Rume**  
 sowie  
**Conserven, Delikatessen, P-ma Astrachaner Caviar**  
 und  
**Dr. Lehmann's Nährsalz - Cacao, Chocolate**  
 (vegetabile Pflanzenmilch für Säuglinge) empfiehlt  
**Adolf Berthold,**  
 Petrikauerstrasse Nr. 146, Ecke Evangeliska, Wein-, Spirituosen-, Delikatessen- u. Kolonialwaren-Handlung. 611

**Die Weinniederlage**  
 von **M. D. OKOJEW,**  
 Zielna-Strasse Nr. 11,  
 bringt dem geehrten Publikum zur Kenntnis, daß sie einen großen Transport Weine, von reinem natürlichen Traubensaft hergestellt, zu ermäßigten Preisen von 40, 50, 60, 80 Kop. 1.00 und 1 Rbl. 50 Kop. emporbringt hat, Ungar- und französische Weine von 1 Rbl. 25 Kop. bis 3 Rbl. Süsser Schäume, russische und ausländische Cognacs verschiedener Marken. Desgleichen sind absolut alkoholfreie Weine aus Weinmost eingetroffen. Wer alkoholfreies Wein wünscht, wird ersucht, ausdrücklich solchen zu verlangen, da sich nur Lager verlässliche Gattungen Weine befinden. Wer einen gesunden Magen haben will, wird der süße Rotwein Nr. 7 empfohlen, vorzüglich im Laufe des Jahres 1909 mit der Heilung der Magenkrankheiten im Lazarett im Laufe des Jahres 1909 mit ungewöhnlich günstigem Resultate angewandt wurde. Die Güte dieses Weines ist behördlich festgestellt. 1830

**HURWITZ & SOHN**  
 NUR PETRIKAUER-STRASSE № 89  
**TUCH UND KORD**  
 ENGLISCHE HERBST- UND WINTER-NEUHEITEN BINGETROFFEN 9548

**Diagnostisches Köigen-Kabinett,** 9543  
 unter Leitung von **Dr. Boleslaw Kon** ist eröffnet.  
**Zachodnia 72,** Sprechst. von 9—11 und 3—7 abends.

Veränderungshalber eine **komplette Einrichtung**  
 zur Anfertigung von Fabrikation preiswert zu verkaufen bei **H. HAEGELEN, Sosnowa Nr. 11.** 8783  
 Für jeden annehmbaren Preis ist wegen Platzmangels ein in gutem Zustande befindliches **24 PS. Automobil,** 9754  
 franz. Marke mit neuer Vorrichtung unter Garantie sofort zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. dieses Blattes.  
**Ein grösserer Posten Eis**  
 ist abzugeben bei der Aktien-Gesellschaft Baumwoll-Manufaktur „Louis Geyer“ Lodz. 9712





# WELTBERÜHMTE ORIGINAL-BOONEKAMP

MAAG-BITTER VON H. UNDERBERG-ALBRECHT KAISERLICH. UND KÖNIGLICHER HOF-LIEFERANT

EMPFING UND EMPFIEHLT E. TRAUTWEIN, NUR PETRIKAUERSTRASSE 165 ECKE ANNASTR. — TELEPHON 14-14.



## Dampfbierbrauerei Gebr. Gehlig in Lodz

empfehlen ihre vorzüglichen **BIERE** in verschiedenen Gattungen mit Zustellung ins Haus und Zugabe von Eis. Bestellungen werden jederzeit aufgenommen :: :: Telephon № 665.



# Sie sind wie blind!

Wenn Sie nicht meine korrekt angepassten Special-Gläser tragen.

- Special-Gläser stärken die Sehkraft.
- Special-Gläser sind ein Genuss für die Augen.
- Wer Special-Gläser trägt, lobt sie.

Das eigenartige Glas hält schädliches Licht ab. Die sinnreiche Kurve giebt dem Auge Ruhe und Sicherheit und erweitert das Gesichtsfeld bedeutend.

In meinem Geschäft werden nur Gläser verabfolgt auf Grund sorgsamster und gewissenhafter Prüfung der Augen, durch einen der Neuzeit entsprechend gebildeten Refractionisten. Das Cabinet zur Augen-Untersuchung ist mit den neuesten und vollkommensten amerikanischen Apparaten ausgestattet. Die elektrische Gläser-Schleiferei gestattet ein sofortiges Fertigstellen der gewählten Augengläser. Bei meiner Riesen-Auswahl von über 100 Formen in Brillen und Pincenez, aus Nickel von 75 Kop. an, Kautschuk von 75 Kop. an, Double von Rbl. 1.50 an, Gold von Rbl. 10.— an, findet Jedermann das Passende. Alles wird bereitwilligst gezeigt. 9457

Augen-Untersuchung erfolgt kostenlos, ohne Kaufzwang. Reparaturen werden billigst und nach Möglichkeit sofort ausgeführt.

**Franz Postleb, Optiker, Petrikauer-Strasse 71, Lodz.**

## J. Becker, St. Petersburg

Kaiserl.-Königl. Hof-Pianoforte-Fabrikant, (Gegründet 1841),

Ihrer Majestäten:  
Des Kaisers von Russland  
Des Kaisers von Oesterreich  
Des Königs von Schweden  
Des Königs von Dänemark

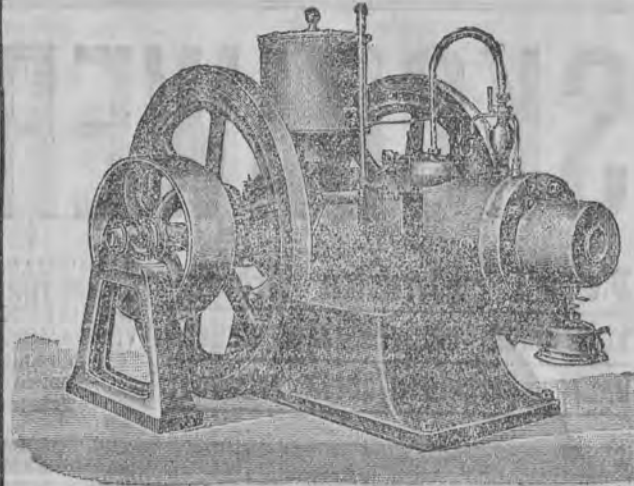


Ihrer Kaiserlichen Hoheiten:  
Des Grossfürsten Wladimir Alexandrowitsch  
Des Grossfürsten Pawel Alexandrowitsch  
Des Grossfürsten Konstantin Konstantinowitsch  
Der Grossfürstin Alexandra Jossifowna

empfehlen seine rühmlichst bekannten Flügel und Pianinos unübertroffen in Ton u. Ausstattung

Repräsentant: **O. Koischwitz, Jnh. Karl Koischwitz, Pianohaus, Lodz, Dziewna 20, Tel. 1551.**

## Ullrich & Hinrichs A.-G.



Ratingen-Ost bei Düsseldorf  
Lieferung als Spezialität zu billigsten Preisen  
**Zweitakt-Redöl-Motoren**

für Redöl (Mazut), Petroleum und Spiritus, liegende Bauart von 5 bis 120 PS. Lokomobilen von 5 bis 40 PS. Diese Motoren sind billig im Einkauf, einfacher solider Bauart, leichte Bedienung, Inbetriebsetzung durch eine halbe Umdrehung des Schwungrads. — Die Motoren eignen sich auch für elektrischen Lichtbetrieb.

**Sauggas-Motoren f. Anthrazit, Braunkohle.** Torf von 10 bis 150 PS.

General-Vertreter für Russisch-Polen:  
**Albert Krauss,**  
Lodz, Główna-Strasse 44. 9683

## Die Eisengiesserei

Telephonanschluß Nr. 14-70 von **St. Weigt & Co.** in Lodz, Senatorskastr. 22

Liefert sämtliche ins Viehwirtschaft schlagende Arbeiten aus Grauguss in sauberster und solidester Ausführung.

Spezialität — Maschinenartikel auf Maschinen gefertigt.

Der Schmelzofen ist alle Tage von 3-6 Uhr nachmittags tätig.

## Konzertsaal, Dziewna-Strasse 18, der berühmte Dirigent Herr Jakobkin

aus Odessa, während den jüdischen Feiertagen (Neujahr, den 21. und 22. September und Versöhnungstag, den 30. September) mit einem zahlreichen gut einstudierten Chor und einem ausgezeichneten Kantor den Gottesdienst leiten wird.

Wer seine Andacht bei großartigem Synagogengesang verrichten will, möge sich bei Zeiten mit einem Platz versehen. Männerplätze sowie Frauenplätze sind von Rbl. 1.50 bis 5 Rbl. zu haben. Pankratstr. 13, Wohn. 13 bei Herrn Jankowka, Jawodzia im Schreibengeschäft bei Herrn Bragin, bei Herrn Grodecki, im Kaffeehaus, Petrikauerstrasse 27 sowie bei Herrn Abramowicz im Kaffeehaus, Petrikauerstr. 68 und am Vorabend der Feiertage an der Kaffe.

Näherem wird am Sonntagabend, den 11. September, um 11 1/2 Uhr abends der erste **Sühngottesdienst (Sichos)** abgehalten werden, wor sich von dem ausgezeichneten Gelang überzeugen will, kann sich für 20 Kop. Zutritt zu dieser Andachtsfeier verschaffen. 9801

Hentutag, wo jeder Mieter Selbst die Wohnung renoviert, Wo als Mädchen wird erzhlet, Das der Wirt s' wo ausgeführt, Will dem armen Hausbewohner Geben ich nun einen Rat, (3) Und ich hoffe, daß derselbe Ihn befolgt auch in der Tat. Und zwar kaufe was zum Streichen An Farben, Laden brauchet Er Nur bei Grams am Wasserlinge. Nirgends gibt es Auswahl mehr. Auch in Bronzen, sowie Pinseln Gibts der Gattungen viel dort. Tapeten, Glas, Bohnermassen, Stein, Blumstein und so fort. Und dabei ist all's dort billig Und wird jedem auch erklärt, Was zu allen am besten nötig Und wie man dabei verfährt. Darum wer seine Tschak will schonen Und verschönern doch sein Nest, Geh zur Grams'schen Drogeriehandlung, Dort bekommt er all's auf's best!

## Maschinen Techniker,

Wfl. eines sächsischen Technikers, 28 Jahre alt, ca. 12 Jahre im Auslande und bei erstklassigen Firmen als Konstrukteur resp. Assistent des Betriebsdirektors tätig gewesen, sucht passendes Engagement. 9482  
Gest. Offerten unter „N. B. 100“ an die Exp. dieses Blattes erbeten.

## Büroleiter

einer fleißigen bedeutenden Firma der Baumwollbranche, Christ, im besten Alter, die drei Landes Sprachen beherrschend, energisch, arbeitsfreudig, wünscht sich zu verändern für hier oder auswärts ev. als Leiter einer Zweigunternehmung. Suchender ist vorzüglich befaßt, einem größeren Personal vorzustehen und für leitende Vertrauensstellung hervorragend geeignet. Gest. Angebote unter „Erste Kraft 3600“ an die Expedition dieses Bl. höchst erbeten. 9823

## Routinierter Reisender-Verkäufer,

der Baumwollbranche (Christ), mit prima Referenzen, wird als Leiter einer Niederlage hier am Plage zum baldigen Antritt **gesucht.** 300 an die Expedition dieses Blattes zu richten. 9592

## Eine elegante Wohnung,

bestehend aus 6 Zimmer und Küche, mit sämtlichen Bequemlichkeiten **pe 1. Oktober zu vermieten.** Näheres beim Juwelier Kontor, Petrikauerstrasse 29. 9609

## Ein Vorwerk,

2-3 Hufen groß, mit Wald in der Umgegend von Lodz, wird als Sommerwohnung zu kaufen gesucht. Offerten unt. „C. S. 1234“ an die Expedition dieses Blattes erbeten. 9785

**Zu verkaufen:**  
Speisezimmer u. Vordachmöbel, großer schwarzer Esstisch, Kristall-Gaslampe, Gabeln u. Wäpfe-Schrank, Herd, Dziewnastr. Nr. 38. 9727

**Zu verkaufen:**  
ein Billard im guten Zustande, eine Eismaschine, einen Konservator und viele andere Sachen für Restaurationen. — Adresse: Restaurant „Helenenhof“. 9803  
Ein sehr gut geübter 9718

**Jaagdbund**  
ist zu verkaufen beim Waldförster 8 Werst von Petrikau, bei der Chauffee von Petrikau nach Tomaladow 9596

**Motorräder**  
zu verkaufen 1 Motorrad 4 Räder, gut für die Rennbahn, 1 Motorrad 1 Räder, beide fast neu, belgisches Fabrikat. Blegestr. 107, Gde Wierabowa. 9596  
**Ein Galanterie-Laden**  
(rentables Geschäft) seit 17 Jahren geführt, in sehr belebtem Stadtteil gelegen, abseits der unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfahren Barzenstrasse Nr. 20 im Laden. 9613  
Eine gut eingerichtete

**Gärtnerei**  
9 Morgen fruchtbares Land, 3 Morgen Wiese, Dickparten, sowie Wohnungen und Stallungen vom 1. Oktober zu vermieten. Näheres Konstantynow, Łaska-Strasse 82, b. Wirt. 9637

**Wichtig für Radfahrer!**  
Wegen vorgerückter Saison verkaufen wir zu sehr billigen Preisen  
Lanternen, Schläuche, sämtl. Fahrradteile sowie 2 Fahrräder wenig benutzt und 1 Fahrrad neu. Poliduiowastr. 27. Abreisehalber wird billig 9589  
**ein Haus**  
für 43.000 Rbl. verkauft. Jährliches Einkommen 3000 Rbl. Dasselbe wird auch ein leichter Wagen auf Baumrädern und ein Pferd für 850 Rbl. abgeben. Gubernatorskastrasse Nr. 38.

**Zu kaufen gesucht**  
eine Spindelwebstuhl mit Spitzenhöhe von ca. 200 mm, oder mehr und ca. 4 Meter lang zwischen den Spitzen. Ferner einige kleinere Spindelwebstühle. Offerten sub „F. G. 78“ an die Exp. dieses Blattes. 9595

**VILLA**  
in Helenenhof (bei der Giezerer Nemke) alle Bautlichkeiten gemacht, zu verkaufen. Näheres am Plage oder in der Kanakel des vereid. Rechtsanwalts Karwacinski, Petrikauerstr. Nr. 98.

1 Trommel- und 1 Ringschiffchen  
**Nähmaschine**  
sowie eine Schneider-Nähmaschine, ganz wenig gebraucht, sind sofort billig zu verkaufen. 9446  
Złota-Strasse 3, Wohn. 52.

**Möbel**  
aus einigen Zimmern sind sofort spottbillig zu verkaufen und zwar: eine Salongarnitur, eine Kabinetsgarnitur, Truhen, eine große Uhr und kleinere, Stühle, Stühle mit Lederbezug, Tisch, Ottomane mit Spiegel, Samowar, 2 Bettstellen mit Matratzen, ein Jungesellen-Bett mit Matratze, Kleider-Schränke, Waschtisch mit Spiegel, Toilette, Nachttische, Waschtisch mit Marmor, Deigenscheibe, Lampen, Schreibtisch, Gramophon, spanische Wand und Zimmerleuchte. Nawrot-Strasse Nr. 44, W. 9. 9256

Generaldirektion: Wien 1, Kantgasse № 3 ••• Werkstdirektion: Pilsen 6

# SKODAWERKE

••• Aktien-Gesellschaft in Pilsen •••

Maschinenfabrik, Kesselfabrik und Brückenbauanstalt, Eisen- und Metall-Giesserei, Gussstahlhütte, Schmiede mit Radsatzbau, Waffenfabrik

Die mit modernsten Arbeitsmaschinen eingerichtete neubaute Maschinenfabrik erzeugt:

DAMPFMASCHINEN neuester Konstruktion, hochökonomisch arbeitend, DAMPTURBINEN, Rotierende Luftpumpen Patent Westinghouse Leblanc, SPEZIALEINRICHTUNGEN für Rohrzucker-Fabriken und Raffinerien, VERDAMPFAPPARATE, System Kaufmann, für Färbereien, sowie für chemische Fabriken, Einrichtungen für Schlacht- und Sortieranlagen, sowie Kohlenwäschen, Pumpstationen, Kühl- und Eiszeugungsanlagen, Brauerei-Einrichtungen etc. etc. 7613

Kostenanschläge und Projekte kostenlos

Vertreten durch: Ingenieur Paul Hertz, Lodz.

## Höhere Webschule Reichenbach i. B.

11195

Gründliche fachwissenschaftliche und praktische Ausbildung in allen Fächern der Spinnerei, Weberei, Appretur, des Musterzeichnens und Maschinenwesens für zukünftige Fabrikanten, Direktoren, Musterzeichner, Webermeister und Werkmeister. Bedeutend erweiterte Schulräume, ausgestattet mit den neuesten Maschinen und Apparaten, mit elektrischer Beleuchtung und Betriebskraft. Beginn der Kurse im April und Oktober. Prospekte und nähere Auskunft bereitwillig durch Direktor Möller.

## Künstlerische Blumen-Arrangements.

Bouquets für Hochzeiten, Verlobungen, Theater und alle anderen Gelegenheiten.

Kränze für Begräbnisse für Bühnenkünstler usw. 9165

Am besten und billigsten bei:

W. SALWA, Lodz, Dzielna 4 und Petrikauerstrasse 189.

Telephon 14,99

Telephon 14,99

# Wer liebt nicht

ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendliches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend schönen Teint? Alles dies bewirkt nur die allein echte **Steckenpferd - Lilienmilch - Seife**

von Bergmann u. Co., Nadeben, 5 St. 50 Kop. in allen Apotheken, Drogerien, u. Parfümerien. Man verlange nur rote Packung. — In Lodz zu haben bei: L. Spiess & Sohn, A. Lipinski, M. & I. Hiller, St. Majewski, A. Rosenblatt, W. Daniolowski.

Generaldepot für Russland: Kontor chemischer Präparate, St. Petersburg, Malaja Konjuschemaja Nr. 10. 7301

## Die Nafta- u. Salz-Niederlage von S. Z. Berger

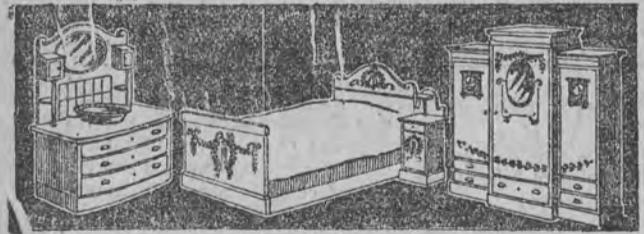
Telefon Nr. 685 Existiert seit 1870 Nowomiejskae. 8

empfehlen der gesch. Sündschaff **Heringe, Cronmattful, Cronful,**

wie auch verschiedene Fett-Heringe, Maschinen-Öl und verschiedene Mineral-Öle.

Verkauf Engros (Faßweise) zu billigen Preisen. 9261

## Überzeugen Sie sich, daß A. Bauer's Möbel-Haus



Wschodnia 72 und Mikolajewska 21

die beste und billigste Bezugsquelle ist. Sie erhalten vollständige Einrichtungen aller Art Möbel gegen bequeme Teilzahlungen. Bei Einkauf gegen Kassa bedeutende Preisermäßigung. Kein Kaufzwang. Bitte meine Auswahl zu befechtigen

# Biernath & Co., Lodz

Mikolajewska-Strasse № 34 -- Telephon № 1149

empfehlen ihr grosses Lager in:

I-a SPINNEREI-TREIBRIEMEN der Leder- und Riemen-Fabrik DUFOR JEN & FILS, CHARONTON.

„METEOR“-OEL für Heiss- und Satteldampf, Turbinen, Dynamos, Motoren der F-a

Breymann & Hübener -- New-York -- Hamburg.

# Tiefbohrungen

mit Hand- oder Dampftrieb

für Fabrik- und Hausbedarf sowie Brunnenbauten nebst Pumpen, Wasserleitungs- und Kanalisationsanlagen für Hand-, Motor- u. elektrischen Antrieb übernimmt

Lodz Wasser-versorger Ing. A. Schöpke, Wólczajska 168 Telefon 670. Grosses Pumpen-Lager jeder Art und Grösse. 5604

## Amerikanische Produktion

Warschau, Chmielna-Strasse № 32.

Reparaturen von Lederprotektoren, Gummibekleidungen, Einsetzen neuer Leitwand, Automobil- und Motorreifen, Schläuche sowie andere Gummi-Artikel. 8752

## Heilanstalt von Dr. A. Steinberg

Benedykta 3. 1377

Anwendung physikalischer Heilmethoden.

### Ortopädie und Mechanotherapie

Rückratverkrümmungen, Muskel-, Knochen- und Gelenkkrankheiten, Werkstatt für ortopädische Apparate. Heilgymnastik

Röntgen-Kabinett, Durchleuchtungen und Aufnahmen für diagnostische Zwecke. Haut- und Haarkrankheiten.

Lichtheil-Kabinett, Licht- und Heissluft-Bäder, Vierzellenbad Rheumatismus, Gicht etc.

Elektrotherapeutisches Kabinett für Nervenkrankheiten, Hochfrequente Ströme, (Arsenisation) Elektrolise.

ZUR GEFL. BEACHTUNG! NEU ERÖFFNET!

SPECIAL-GESCHÄFT

MÖBEL- U. INNENDEKORATION

ADOLF ROSENTHAL,

= LODZ, DZIELNA 16 =

MÖBEL-FABRIK :: GALANTERIE- UND LUXUS-SKŁADOWA 15. :: WAREN PETRIKAUERSTR. 39.

Die Kupferwaren- u. Badeöfen-Bauanstalt



von KRAUSE & JACHMANN,

Lodz, Petrikauer-Strasse Nr. 259,

verfertigt und empfiehlt kompl. Badeöfen

als Spezialität

aller Systeme mit Kupferner Heizschlange für Dampf oder Warmwasserleitung bei größter Leistungsfähigkeit und

höchster Ausführung, wobei der äußere Zylinder aus einer speziellen Maschine gewalzt und hochrein poliert ist.

Wir erlauben uns die Aufmerksamkeit unserer verehrtesten Kunden darauf zu lenken, daß unsere langjährige Praxis und Erfahrung auf diesem Gebiete wie auch aller neuesten maschinellen Einrichtungen uns die Möglichkeit gibt, allen Forderungen aufs akkurateste und prompteste nachkommen zu können, sehen stets den wertigen Bedarf gern entgegen und versehen mit vorzüglicher Hochachtung

8599 Krause & Jachmann.

## Oldakowski & Neumark, Ingenieure,

Maschinen-Fabrik und Metall-Gießerei,

Lodz, Wólczajskastrasse Nr. 109 Telephon Nr. 661

Apparate zum mechanischen Färben loser Baumwolle, Baumwollgarne und Wolle, System „Obermaier“, Centrifugalpumpen, Transmissions-, Armaturen für Hochdruck u. Säuremaschinen, Aufhebungen und Montage von Dampf- und Appretur-Maschinen, Kesseln u. Pumpen

Reparatur von Dynamomaschinen und elektrisch. Motoren. 3483



Bosichtig

kaufe man Zigarettenpulver und achte auf das einzig wirksame Pulver „Maok“, das in patentierten Dreieck Pulverfabrik mit Blechgehäusen herkommt. Auf dem Etikett befindet sich die Fabrikmarke das Wort „Maok“ in Monogrammbild. Andere Pulver sind als Fälschungen zu betrachten. Preis 60, 30, 15 und 10 Kop.

Vor Nachahmungen wird gewarnt. ANUSOL Schutzmarke für russ. Reg. № 4399. GÖDECKE & CO.

ECHT NUR IN SCHAFFELN MIT ZOLLPOMBE DER RUSSISCHEN REGIERUNG VERSEHEN.

ZUR SCHNELLEN, BEQUEMEN UND SCHMERZLOSEN BEHANDLUNG DER HAMORROIDEN

WIRD EMPFOHLEN

ANUSOL

In Form von Suppositorien. Dieses bewährte Heilmittel ist von ärztlichen Autoritäten allseitig anerkannt.

Preis 1/2 Schachtel R. 75. Zu haben in allen Apotheken- & Drogeriehandlungen.

Vertreter für ganz Russland E. JUERGENS, Moskau, Wolchonka.

## Spinn-Artikel

Selfaktor- und Kreppeketten, Alettenwalzen und Drosseltrichter, Gaderblätter, Kreppevolzfähne, Wolzfähne und Gewinde, Borgarnwalzen-Schrauben. 1941

## Karl Zinke,

16 Przejazd - Straße 16.

Viel Geld verdienen kann jeder, der nach meinen Rezepten und meiner Anleitungs-Liste herzugehen lernt. Nach meinem Rezepten bereite ich Seife selbst in 10 bis 15 Minuten. Sie wird auf kaltem Wege, ohne jedes Erhitzen und in beliebigem Verhältniß, sogar in wenigen Minuten hergestellt. Meine Seife ist herzerregend, hell, schön weiß, vermilchig, aromatisiert, blau, grau, rosa und gelb und steht nicht hinter geübter Seife zurück, welche 4 bis 5 Tage, das Bad füllt. Für die Qualität meiner Seife habe ich auf der Pariser Weltausstellung die höchste Auszeichnung, Grand Prix mit der goldenen Medaille und auch andere Medaillen auf russischen Ausstellungen bekommen. Keine Einrichtungen, keine Herstellungsweise und die Anweisung ist überaus einfach und leicht begreiflich. Für die Herstellungsanweisung verlange ich 15 Kop., nach Erhalt einer Anweisung von 5 Kop. verleihe ich die Anleitung und die Rezepte per Nachnahme auf den überlieferten Betrag.

X. КОГОНА. 6108

Котора : ур. Вазарной и Риндленской № 45/86. Телефонны 12-52 и 50-96.

## English lessons

given by a young man. Address „M. L.“ The „Neue Lodz. Ztg.“ Office. 6706

„Migreno - Nervosin“ befreit sofort Kopfschmerz und Migrän. Unbedingt fäheres und wirkliches Mittel. In Apotheken und Drogeriehandlungen sind nur Original-Flaschen zu 10 Kop. pro Stück zu verlangen. Eine Schachtel 1 Rubl 20 Kop. 5388

Das Komitee der Kommanditgesellschaft:

# „Zgierzer Elektrizitäts- werk Borst & Co“

beehrt sich hierdurch zur Kenntnis der Herren Kommanditäre der genannten Gesellschaft zu bringen, daß in Vollziehung des § 10 des Gesellschaftsvertrages, das Komitee die Bestätigung der Statuten der „Aktiengesellschaft des Zgierzer Elektrizitätswerkes“ von der zuständigen Behörde erlangt hat.

Die konstituierende General-Versammlung der Aktionäre der Gesellschaft wird in Zgierz, in der Zgierzer Handelsschule, am **16./29. September 1910, um 3 Uhr nachmittags**, abgehalten werden.

Zu dieser Versammlung werden hierdurch die Kommanditäre der Gesellschaft, wie auch diejenigen Personen, die auf Aktien subskribiert haben, eingeladen. — An der General-Versammlung dürfen sich alle Aktionäre beteiligen, das Stimmrecht aber haben nur diejenigen Aktionäre, welche mindestens zehn Aktien à 100 Rbl. besitzen.

Aktionäre, welche weniger als zehn Aktien besitzen, dürfen, auf Grund einer gemeinschaftlichen Vollmacht, ihre Aktien behufs Erlangung des Stimmrechts vereinen.

Die Personen, welche an der General-Versammlung sich beteiligen wollen, werden ersucht, die in ihrem Besitz sich befindenden Quittungen über voll geleistete Zahlungen im Laufe einer Woche, vom **3./16. bis 9./22. September ac. bei der Handelsbank in Lodz und der Gesellschaft Gegenseitigen Kredits in Zgierz** zu deponieren, wogegen ihnen Empfangsbefestigungen, die als Eintrittsbillete in die Versammlung gelten, ausgeliefert werden.

### Tagesordnung:

1. Bestätigung des Rechenschaftsberichts über die Tätigkeit des Komitees der Kommanditgesellschaft Borst & Co.;
2. Beschlußfassung über die Verwendung des von der Kommanditgesellschaft erzielten Gewinnes;
3. Wahl des Vorsitzenden der Versammlung;
4. Konstituierung der Aktiengesellschaft;
5. Wahl von 3 Mitgliedern der Verwaltung;
6. Wahl eines Kandidaten zu denselben;
7. Wahl von 5 Mitgliedern der Revisionskommission;
8. Beschlußfassung über den Ankauf des Vermögens des Elektrizitätswerkes;
9. Bestätigung des Ausgabenbudgets für das Jahr 1910/11;
10. Bestätigung des Operationsplanes für das Jahr 1910/11;
11. Feststellung der Höhe der Ausgaben, welche die Verwaltung in Ausnahmefällen, außer den Grenzen des Budgets, leisten darf. 9176

# Lodzer Gegenseitige Kredit-Gesellschaft.

Gegründet im Jahre 1898. Petrikauerstr. 43.  
Bilanz per 1. September 1910.

Aktiva.			
Kassa (Barbestand)	179161	97	
Check-Conti bei hiesigen Banken	453738	08	
10% Mitgliedsbeitrag i. d. Centralbank Geg. Cr.-Ges. Effektenbestand	500	—	
	388124	53	
Diskontierte Wechsel mit mindestens 2 Unterschriften	7250240	45	
Protestierte Wechsel (bis zur Bilanzaufstellung wurden Rbl. 27912.57 bezahlt)	50189	26	
Disconto gelooster Effekten und Coupons	978	14	
Spezielle laufende Rechnungen der Mitglieder gegen Wechsel und Effekten	376364	88	
Correspondenten	663030	13	
Mobilien	5477	27	
Rückzuerstattende Ausgaben	20682	69	
Handlungs-Unkosten	65872	68	
Gezahlte Zinsen und Provision	210437	12	
Vorschüsse gegen z. Realisierung empfangene Dokumente	186762	67	
Reichsgewerbe-Steuer	21200	52	
	9872760	39	
Passiva.			
Betriebs-Kapital 10% Beiträge von 1590 Mitgliedern mit einer Garantie von Rbl. 7.262.500	726250	—	
Reserve-Kapital	93693	02	
Reserve-Fonds der Mitglieder	111281	64	
Beamten-Hilfs- und Sparkasse	32141	05	
Einlagen von Mitgliedern	2298019	97	
Einlagen von dritten Personen	2856310	75	
Redisconto bei der Reichsbank und bei Privatbanken	2141111	91	
Spec. lauf. Rechnungen der Gesellschaft gegen Wechsel Correspondenten	948836	29	
Unbeobehene Zinsen für Einlagen	47486	41	
10% Beiträge ausgeschiedener Mitglieder	854	79	
Unbeobehene Dividende und Zinsen v. Reserve-Fond	14596	98	
Reichs-Abgaben	211	71	
Transitorische Beträge	143504	28	
Zinsen für das nächste Jahr	10588	05	
Eingenommene Zinsen und Provision	439886	14	
Eingänge auf früher abgeschriebene Forderungen	8107	40	
	9872760	39	
Wechsel zum Incasso empfangen	381957	66	
Depositen zur Aufbewahrung	862719	09	

## Installationen

von elektrischen Glocken u. Telephonen

unter Garantie übernimmt das

Optische und Chirurgische Geschäft

R. Ritter

Petrikauer-Strasse 85, Telephon 14-39.

Große Auswahl in Tisch- und Wand-Telephon-Apparaten



## Trunksucht!

Keine Frau braucht zu verzweifeln! Die sichere, dauernde und einzige Kur gegen Trunksucht ist gefunden. „Coladin“ heisst dieses wundervolle geruch- und geschmacklose Mittel und wurde von einem berühmten Forscher und Spezialisten entdeckt. Es kann auch insgeheim in Kaffee, Tee, Bier oder Speisen etc. beigemischt werden u. ist garantiert **unschädlich**. Es vernichtet die schreckliche Begierde nach Alkohol für immer.

### Der Versuch kostet nichts!

Wenn Sie einen geliebten Gatten, Vater, Sohn oder Verwandten haben, der mit der Alkoholsucht behaftet ist, dann schreiben Sie uns Ihre Adresse, und wir werden Ihnen dann eine Probestunde von diesem wunderbaren Mittel völlig gratis zukommen lassen. Anweisung und Belehrung wird ebenfalls gratis beigefügt. Schreiben Sie gleich, ehe es zu spät ist.

Coladin-Institut, Dresden-A. 1 C (Deutschland).

Postkarten 4, Briefe 10 Kop. Porto.

## Fabrik für Heizungs-, Lüftungs- u. gesundheitstechnische Anlagen

# Franz Wagner & Co., Lodz

Abteilung Sauerstofffabrikation,

liefert

## SAUERSTOFF

in 98—99% Reinheit für Medizin, Projektionslicht, Rettungszwecke u. technischen Bedarf bei Schweiß-, Schneid- u. Schmelzverfahren in natlosen eignen- u. Leih-Stahlflaschen.

Komplette Schweißanlagen, stationär und autogene, transportabel.

Präzisions-Schweiß- und Schneidbrenner.

Calcium-Carbid.

Ausführung einschläg. Schweißarbeiten bezw. Reparaturen.

## Leihbibliothek

„Czytelnia najnowsza“ w 6-ciu językach

Petrikauer-Strasse 7,

empfiehlt Bücher in 6 modernen Sprachen, als Deutsch, Polnisch, Russisch, Französisch, Englisch und Esperanto in reichlicher Auswahl.

— N. B. Für Schüler und Schülerinnen Ermäßigung. — 9547

## Schreibmaschinenbureau

von J. M. Dubowski, Petrikauer-Strasse 64.

Seit vielen Jahren bestens renommirt. — Polnische, russische, deutsche, französische und englische Abschriften, Uebersetzungen, Briefe und Aufträge werden pünktlich und reell ausgefertigt.

Schüler für Maschinenschrift werden gegen mäßige Honorierung aufgenommen. Diskretion gesichert. 844

## „STAHLBLECH - PLOMBEN“

25 bis 50% billiger als Bleiplomben in allen Größen und Formen, sowie

PLOMBEN-ZANGEN

offeriert billigt:

Бернард Ратц Bernard Ratz  
Подполочникъ (Австрия) Podwoleczyka (Oesterr.)  
Referenzen der arbeits russischen Mühlenwerke und Fabriken.



Die mit 2 großen bronzenen Medaillen ausgezeichnete

Korbwaren- u. Bambus-Möbel-Fabrik von

Walenty Przybysz, Widzewskastrasse Nr. 5, Cke Erednia

## Kluge Frau

Es nur jene, welche das für jede Familie wichtigste hygienische Buch „Der Frau“ von Frau Anna Helm, fr. Oberhebamme a. d. Königl. Untereinstellungs-Frauen-Klinik zu Berlin, gegen 50 Wop. in Briefen bestellt von Frau Anna Helm, Berlin S. 2, Dantestraße 95

## Naumann's Nähmaschinen

der Act.-Ges. vorm. Seidel & Naumann Dresden



Ausschliessl. Verkauf nur in der Nähmaschinen-Handlung SAMSON PERLA, LODZ Petrikauer-Strasse 109. Nadeln, Oel, Zubehörtelle u. Reparaturen sämtl. Systeme korrekt und billig. 6626

## Bettfedern

Damen (Puch), neue und alte werden bestens gereinigt, sowie nach Krankheiten desinfiziert mit der neuesten Dampf-Reinigungs-Maschine. Sieferzeit 8 bis 10 Stunden Hochachtungsvoll K. Lamprecht, Rogawojskastr. 14, im eigenen Hause. 3549



Verlangt überall 7820

## ODOBRIN

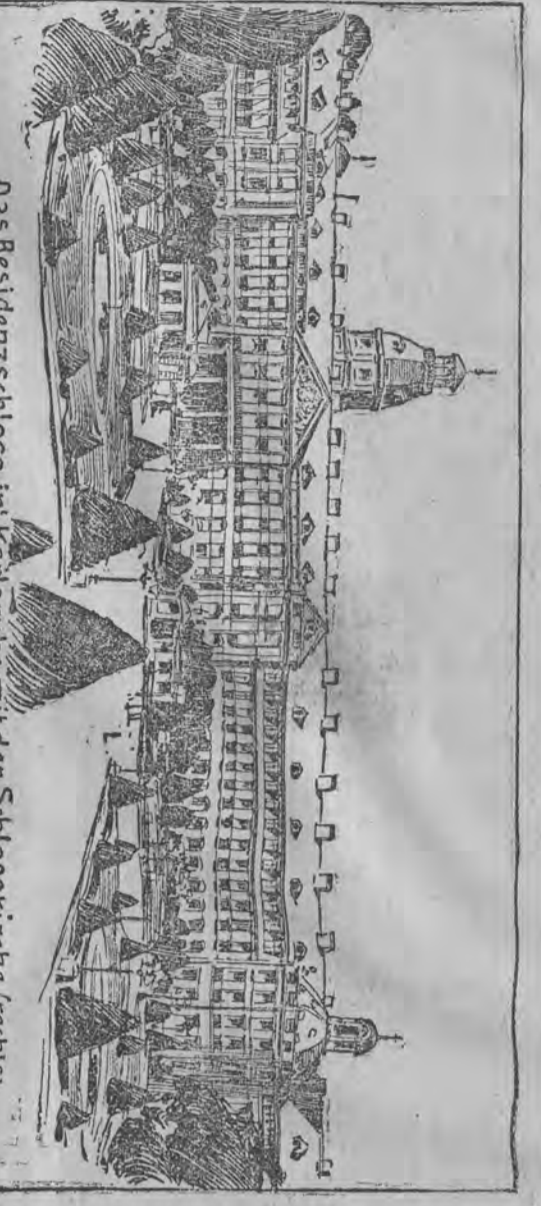
von MICHAEL LEBEDEV. Allein-Verkauf: Act.-Ges. Ludwig Spiess & Sohn, Lodz, Petrikauer 107

## Kurse,

auch Abend-Kurse im Musterzeichnen und Zuschneiden eröfnet Johanna Rychter, Dąbrowska, Bygowskistr. 49. Annahme von Schülerinnen zu jeder Zeit. Für Auswärtige Pension. 2800







Das Residenzschloss in Karlsruhe mit der Schlosskirche (rechts).

zudem fassbaren Beschaffenheit eine Rinne, die sich aus dem Boden des Saals in die Höhe hebt, um die Abfälle zu sammeln. Die Rinne ist aus Eisenblech gefertigt und hat eine Länge von 100 Fuß. Die Rinne ist an beiden Enden mit einem Knie versehen, um die Abfälle zu sammeln. Die Rinne ist an beiden Enden mit einem Knie versehen, um die Abfälle zu sammeln.

### Die Zeitung und das Leben.

Man die Menschen hier erschrecken, die sie ihnen hier ergötzt; die sie sie laden, wie sie vorhin; die sie sie in der Zeitung liegt. Sie die Zeitung, ihre Seiten, die sie sie in der Zeitung liegt. Sie die Zeitung, ihre Seiten, die sie sie in der Zeitung liegt.

### Die Frau auf kommerziellen Gebieten.

Man ist davon gewohnt, das Lob der Mütter in allen Zeilen zu lesen, und immer wieder erhebt sich eine Stimme, die die Mütter lobt. Die Mütter sind die Heldeninnen der Gegenwart, die die Kinder erziehen, die die Zukunft bilden.

### Zur Silberhochzeit - Feier des kaiserlichen Großherzogthums.

Am 20. September begeht das kaiserliche Großherzogthum die Silberhochzeit. Die Feier wird in der Hofkapelle abgehalten. Die Kaiserin wird von der Kaiserinwitwe begleitet. Die Feier wird in der Hofkapelle abgehalten.

### Fürs Mans und die Familie.

Die bei den Kindern der anstößigen Verhältnisse ist ein alter Brauch, daß die Eltern die Kinder zu erziehen. Die Eltern sind die Helden der Familie, die die Kinder erziehen, die die Zukunft bilden.

### Miedersehen.

Die Miedersehen sind die Helden der Familie, die die Kinder erziehen, die die Zukunft bilden. Die Miedersehen sind die Helden der Familie, die die Kinder erziehen, die die Zukunft bilden.



### Stoffen.

Die Stoffen sind die Helden der Familie, die die Kinder erziehen, die die Zukunft bilden. Die Stoffen sind die Helden der Familie, die die Kinder erziehen, die die Zukunft bilden.